

das Vorjahr zurückzuführen. Eine Stützung des Kurses der Aktien, die von einem Aktionär angeregt wurde, erachtet die Verwaltung nicht als notwendig. Wie bei einer ganzen Anzahl Gesellschaften entspräche auch bei Kollmar & Jourdan der Börsenkurs nicht dem Status der Gesellschaft. Mitteilungen über den Geschäftsgang im laufenden Jahre wurden nicht gemacht. (VI 2/137)

Prag. Millioneninsolvenz in der Prager Uhrenbranche. Die Uhrenfirma Karl Winternitz in Prag I, Plattnergasse 11, hat beim Prager Handelsgericht um die Einleitung des gerichtlichen Ausgleichsverfahrens angesucht. Die Passiven betragen 4,24 Mill. K., die Aktiven 2,29 Mill. K. Unter den Passiven stehen Geldgläubiger mit 2,37 Mill. K., Warengläubiger mit 1,72 Mill. K. und Steuerschulden mit 150000 K. Angeboten werden 40% in acht Vierteljahrsraten. Die Insolvenz ist durch große Verluste in der Juwelierbranche hervorgerufen worden. Hauptbeteiligt sind Schweizer Firmen in Chaux-de-Fonds und Biel. Ausgleichsverwalter Dr. Otto Stransky. Termine 21. und 26. September. (VI 2/102)

Rathenow. Optische Werke Ernst Rohrbach & Co. A.-G. Sanierung wieder verlag. In der Generalversammlung werden laut Berliner Drahtmeldung von dem Gesamtkapital von 375000 RM. 358240 RM. vertreten, und zwar 161720 RM. durch die Commerz- und Privatbank, 73000 RM. durch Rechtsanwalt Dr. Steiniß und 111000 RM. durch Direktor Lehmann. Die Versammlung genehmigte einstimmig den Abschluß, der bekanntlich einen Verlust von rund 310000 RM. aufweist. Dagegen wurde die vorgeschlagene Kapitalherabsetzung 25:1 auf 15000 RM. und Wiedererhöhung auf 500000 RM. abgelehnt, da die Commerz- und Privatbank dagegenstimmte und der Beschluß Zweidrittelmehrheit erfordert hätte. Rechtsanwalt Dr. Steiniß legte Protest ein. Dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung verweigert, während sie dem Aufsichtsrat unter Protest der Opposition erteilt wurde. Bekanntlich wurde bereits die auf den 25. Juni einberufene Generalversammlung, die gleichfalls über die Sanierung beschließen sollte, aus dem gleichen Grunde verlag. (VI 2/111)

Stendal. Herr Uhrmacher Jul. Huch verlegte sein Geschäft nach Wüsteworthstraße 24. (VI 2/130)

Wilsdruff. Herr Kollege Th. Nicolas verkaufte sein vor 36 Jahren gegründetes Uhren- und Goldwarengeschäft mit Optikabteilung an Herrn-Uhrmachermeister Friedrich König aus Neheim a. d. Ruhr. (VI 2/118)

Personalien

Guben. Am 4. September begehlt Herr Kollege Adolf Wolff das 25jährige Jubiläum als Schriftführer des Uhrmachervereins Guben. Gleichzeitig kann Herr Kollege Wolff das 40jährige Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/117)

Gießmannsdorf (Kr. Bunzlau). Am 19. August verstarb im Alter von 53 Jahren Herr Kollege Friß Hübel. (VI 3/122)

Lenzkirch. Am 20. August ist der in weiten Kreisen der deutschen Uhrmacherschaft sehr geschätzte Herr Paul Müller, seit 20 Jahren Reisevertreter der Uhrenfabrik Lenzkirch A.-G., während der Ausübung seines Berufes plötzlich in Hamburg einem Schlaganfall erlegen. Herr Müller, welcher im 67. Lebensjahr stand, hat sich durch seine Liebenswürdigkeit und seinen lauterer Charakter viele Freunde unter den deutschen Uhrmachern erworben. (VI 3/140)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Erfurt. Über das Vermögen des Juweliers Willy Stambke (in Firma August Stambke & Sohn) in Erfurt, Neuwerkstraße 17, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Buchrevisor Robert Dümmler in Erfurt, Paulstraße 1. Konkursforderungen sind bis zum 9. September 1929 bei dem Gericht anzumelden. (VI 4/120)

Landeshut (Schles.). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Otto Hiller in Landeshut (Schlesien) ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden. (VI 4/104)

Leipzig. Über das Vermögen des Uhrmachers Franz Reinhold Opitz in Liebertwolkwitz, Grimmaische Str. 1b, alleinigen Inhabers einer Uhrenhandlung unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma „Uhrenhaus Franz Opitz“ in Leipzig, Pefersstr. 8, mit Zweigniederlassung in Liebertwolkwitz, Grimmaische Str. 1b, wurde am 26. August das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Paul Meinhold in Leipzig, Weststr. 12, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 7. Oktober 1929 bei dem Gericht anzumelden.

Leipzig. Das gerichtliche Vergleichsverfahren das zwecks Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma „J. & G. Goltschalck, Kommanditgesellschaft“, Schaufenster- und Ladenbaufabrikationsgeschäft in Leipzig, Salomonstraße 14, eröffnet worden war, ist zugleich mit der Bestätigung des im Vergleichstermin angenommenen Vergleichs durch Beschluß aufgehoben worden. (VI 4/116)

Neumünster. Über das Vermögen des Juweliers Johann Christian Adolf Timmermann in Neumünster, Inhabers der Firma A. Timmermann in Neumünster, wurde das Konkursverfahren eröffnet. Der Buchrevisor Curt Böge in Neumünster, Kieler Straße 68, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1929 bei dem Gericht anzumelden. (VI 4/105)

Pforzheim. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Edelsteinhändlers Emil Brill, Alleininhabers der Firma Emil Brill in Pforzheim, Osterfeldstraße 10, wurde nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/119)

Sebnitz (Sachsen). Über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Schade, Kirchstraße 10, der den Handel mit Uhren und Musikwerken und das Uhrmacherhandwerk betreibt, wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Lokalrichter Richard Ludwig. (VI 4/136)

Edelmetallmarkt

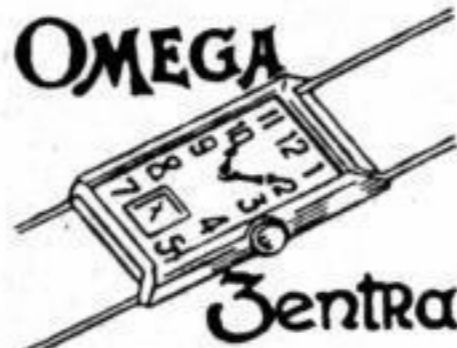
Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 26. Aug. bis 1. Sept. 1929 74 RM., für 835 78 RM., für 935 85 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
21. 8.	2,800	2,814	72,60	73,60—75,10	7,75	8,30
22. 8.	2,800	2,814	72,60	73,60—75,10	7,75	8,30
24. 8.	2,800	2,814	72,60	73,60—75,10	7,75	8,70
26. 8.	2,800	2,814	72,60	73,60—75,10	7,75	8,70
27. 8.	2,800	2,814	72,70	73,70—75,20	7,75	8,70

Die nächste Nummer erscheint am 6. Sept.

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift. an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84



C. FILIUS
ARMANDUHNEN
TASCHENUHNEN

Immer aktuell - immer dienstbereit